



In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten
Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss

8. November 2017

Zusatzantrag

gemäß der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zu Drucks. Nr. 2286/2017
(Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP zum Pilotprojekt E-Taxis für Hannover)

Der Antragstext wird wie folgt **ergänzt**:

Antrag,
zu beschließen,

(...)

1. Es ist weiterhin zu prüfen,

- **Ob das Bundeseichamt inzwischen eine Lösung für die Messeinrichtungen an Taxis zulässt. Sollte dies nicht der Fall sein, möge sich die Stadt für eine Lösung einsetzen,**
- **Ob die Stadt den geplanten Test begleitend eine umfassende Datenerhebung durchführen darf, um daraus Schlüsse für die zukünftige Planung zu ziehen.**

2. Ferner wird beantragt, dass die Stadt im Zuge des Pilotprojekts ein Konzept für die zügige Umsetzung einer konkreten finanziellen Förderung für die Umstellung auf E-Taxis bzw. Taxis mit Brennstoffzellen erarbeitet und den Ratsgremien vorlegt. Hierbei könnte die Förderung entweder nach gefahrenen Taxi-Kilometern (München) oder als Pauschal-Zuschuss für die Anschaffung des Fahrzeuges (Stuttgart, Berlin u.a.) gewährt werden.

3. Außerdem wird eine Ladeinfrastruktur an Taxiständen integriert, so dass der praktische Ablauf des Nachrückens der Taxis nicht gestört wird.

4. Des Weiteren stellt die Stadt als Anreiz für das Projekt Strom kostenlos für ein Jahr zur Verfügung.

5. Das Pilotprojekt wird darüber hinaus – soweit zeitlich möglich – in den von der Landeshauptstadt Hannover geplanten umfangreichen Ausbau der Ladeinfrastruktur eingebunden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.



Jens Seidel
Vorsitzender